

## **CDU Köln beschließt:**

### **die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln wird gebeten, die Verwaltung der Stadt Köln zu vorbereitenden Maßnahmen für die Rückkehr zu G9 an den Kölner Gymnasien aufzufordern**

Die CDU Köln bittet ihre Vertreter und Vertreterinnen im Rat und im Schulausschuss, die Verwaltung der Stadt Köln aufzufordern, umgehend ein Maßnahmenkonzept zur Vorbereitung und zur Klärung offener Fragen im Rahmen der Rückkehr zu G9 auszuarbeiten.

Ziel ist es hierbei, die Umstellung auf G9 in den Handlungsfeldern, für die die Stadt die Verantwortung trägt, zu gewährleisten. Dies beinhaltet u. a. die Konstituierung eines Beraterteams (Task Force) als direkten Ansprechpartner für alle die Stadt Köln betreffenden Belange. Die Task Force soll zu-nächst die Aufgabe erhalten, den zusätzlichen Raumbedarf an Gymnasien für G9 unter der Berücksichtigung erfolgter Zügigkeitserweiterungen und abgeschlossener Neu- und Erweiterungsbauten zu erheben.

#### Begründung:

Die angekündigte Rückkehr zu G9 darf in Köln nicht daran scheitern oder erschwert werden, dass Verantwortungsbereiche, die der Stadt unterliegen, zu spät oder in Konkurrenz zu anderen Handlungsfeldern angegangen werden. Gerade die besondere Situation in Köln (z.B. Mangel an ausreichenden schulischen Räumlichkeiten) erfordert seitens der Verwaltung die frühestmögliche Auseinandersetzung und Vorbereitung für dieses Thema.

Die Unentschlossenheit bzw. Vorgehensweise der alten Landesregierung beim Thema Rückkehr zu G9 war mit entscheidend für die Niederlage von Rot-Grün. Die von der neuen NRW-Landesregierung beschlossene und im Koalitionsvertrag verankerte Rückkehr zu G9 als Regelfall entspricht mehrheitlich dem Wählerwillen und wird in der laufenden Legislaturperiode auch zum Gradmesser für die erfolgreiche Durchsetzungsfähigkeit von Schwarz-Gelb, zu der Köln ebenfalls seinen Beitrag zu leisten hat.